

Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und stationäre Einrichtungen

Die Gespräche in einer Beratungsstelle sind oftmals der erste Schritt, um den Ausstieg aus einer Sucht zu beschreiten oder die Lösung eines Problems deutlicher aufgezeigt zu bekommen. Eine „neutrale“ und verständnisvolle Beratungsperson fördert die ehrliche Auseinandersetzung mit dem Problem. Ein Beratungsgespräch kann sowohl für die Betroffenen als auch für Angehörige der Betroffenen ein entlastendes und erleichterndes Erlebnis sein.

Im Folgenden finden sie eine nach Themengebieten unterteilte Auflistung verschiedener Beratungsstellen in Marburg:

Schulpsychologischer Dienst

Gordon Wingert

Robert-Koch Str. 17, Tel.: **06421/ 616-532** oder **616-530** (Sekretariat)

Schulpsychologischer Dienst:

- Schulleistungs- und Lernschwierigkeiten
- emotionalen und sozialen Problemen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Konflikten im Kontext Schule, Schüler und Elternhaus
- Ausgrenzungen in der Schule
- Koordinierung von Hilfsangeboten
- besondere Belastung von Lehrkräften
- Schulverweigerung
- Einschulungsfragen

Besondere Schwerpunkte Marburger Schulpsychologie sind:

- Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten
- Rechenschwierigkeiten
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitsprobleme
- Gewaltprävention
- Krisenprävention und -intervention
- Hochbegabung
- Suchtprävention

Das Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)

Frau Schäfers-Ungruhe

Den Kontakt können Sie herstellen über die Schulleitung unserer Schule oder über die Schule am Schwanhof

telefonisch: **06421 / 926910**

Mail: bfz@marburg-schulen.de

www.schule-am-schwanhof.de/Beratungs-und-Foerderzentrum/

Seit 2002 ist die Schule am Schwanhof offiziell auch Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) und zuständig für alle Grundschulen und die Sekundarstufe I der weiterführenden Schulen der Stadt Marburg.

Was macht das BFZ?

Es ist behilflich, geeignete schulische und außerschulische Unterstützungsangebote zu finden, z. B.

- bei einer Lese-Rechtschreibschwäche und bei Rechenschwierigkeiten
- beim Aufbau einer angemessenen Arbeitshaltung und Konzentrationsfähigkeit
- bei Fragen zur Erziehung und zum Verhalten
- beim Übergang vom Kindergarten in die Grundschule
- bei einem Schulwechsel
- bei Maßnahmen zur Berufsorientierung
- bei einer inklusiven Beschulung

Ziel ist es, die Schüler und Schülerinnen in den Bereichen Lernen, Sprache und soziale Entwicklung so zu fördern, dass ein erfolgreicher Verbleib in der Klasse möglich ist.

Sucht- und Drogenberatung

(Beratungen bei problematischem Medienkonsum, bei Konsum von Cannabis, synthetischen Drogen und Legal Highs und Beratung im Bereich der Alkoholprävention)

A) Fachstelle für Suchtprävention für den Landkreis Marburg-Biedenkopf Diakonisches Werk

Jens Seibel
Am Bahnhof 10
35260 Stadtallendorf
Tel.: 06428/ 7333
Mail: fsp.marburg-biedenkopf@ekkw.de

B) Fachdienst Prävention und Gesundheit für den Landkreis Marburg-Biedenkopf Fachbereich Gesundheit Sozialpsychiatrischer Dienst

Stefanie Grebe
Schwanallee 23
Tel.: 06421/ 405-4194

(Frau Grebe informiert auch an Elternabenden über Möglichkeiten der Suchtprävention)

Mail: GrebeS@marburg-biedenkopf.de
www.marburg-biedenkopf.de

C) Sucht- und Drogenberatung (Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Marburg-Biedenkopf)

Frankfurter Str. 35
Tel.: 06421/ 26033

D) Ansprechpartner bei der Polizei: Kommissariat 34 (Drogen- und Milieukriminalität)

Herr Emmerich Tel.: 06421/ 406-350
Herr Titz Tel.: 06421/ 406-354
Herr Lemmer Tel.: 06421/ 406-351

Essstörungen/ selbstverletzendes Verhalten / Depression

A) Psychologische Beratungs- und Forschungsstelle Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Kinder- und Jugendpsychiatrie)

Rudolf-Bultmann Str. 8
Tel.: 06421/ 586-6469 (Poliklinik) oder 586-5200 (Information)

Alkoholmissbrauch

A) Suchtberatungsstelle des Blauen Kreuzes

Wilhelmstr. 8a
Tel.: 06421/ 23129

B) Drachenherz (Anlaufstelle für Kinder suchtkranker Eltern)

Stefan Stark
Wilhelmstraße 8a
Tel.: 06421/ 23181

C) Fachbereich Gesundheit, Landkreis Marburg- Biedenkopf Fachdienst Prävention und Beratung

Amtsärztin - Fachbereichsleitung

Dr. med. Birgit Wollenberg

Tel.: 06421 / 405 4100

Mail: WollenbergB@marburg-biedenkopf.de

Sexuelle Gewalt

A) Wildwasser Marburg e.V.

Wilhelmstr. 40
Tel.: 06421/ 14466
Mail: info@wildwasser-marburg.de

- Beratung für Mädchen ab 12 Jahren, die sexuellen Missbrauch erleben oder erlebt haben
- Beratung für Fachkräfte
- Beratung für Frauen, die sexuelle Gewalt erfahren haben oder die sich fragen, ob sie betroffen sind
- Unterstützung bei der Entscheidung für oder gegen eine Anzeige bzw. bei Gerichtsverfahren.
- Unterstützung bei der Suche nach Therapeuten /innen
- Vermittlung von Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskursen für Mädchen und Frauen
- Fortbildung für soziale und pädagogische Fachkräfte
- Präventionsworkshops
- Elternabende
- Selbsthilfegruppen

B) Magistrat der Universitätsstadt Marburg –Gleichberechtigungsreferat (Zwangsheirat, Abschiebung, Gewalt in der Familie)

Frau Dr. Christine Amend-Wegmann (Gleichstellungsbeauftragte)

Markt 1
Tel: 06421/201-377, Fax.:06421/201-760
Mail: gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de

Probleme innerhalb der Familie

A) Erziehungsberatungsstelle Philipps-Haus

Psychologische Beratungsstelle f. Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Schwangerenberatung
Universitätsstr. 30/32
Tel.: 06421/ 27888

B) Erziehungsberatungsstelle am Ortenberg

Hans-Sachs-Str. 8
Tel.: 06421/ 8890950
Mail: info@eb-marburg.de
www.eb-marburg.de

Angebote für Jugendliche:

- ständig Ärger zu Hause?
- Stress in der Schule?
- Zoff mit Deiner Clique?
- nirgends gehörst Du so richtig dazu?
- manchmal bist Du traurig, vielleicht ängstlich?
- genervt, weil Dir alles zu viel wird?
- Liebeskummer?
- Deine Eltern streiten sich und Du stehst dazwischen?

Diagnostik bei Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Schullaufbahnberatung, Fragen zum Entwicklungsstand des Kindes)

c) Jugendamt

Zentrale Jugendhilfedienste (Kinder, Jugend, Familie) Bei Fragen zur Erziehung und zur Kindeswohlgefährdung
Friedrichstr.36

Tel.: 06421/ 201-454 Frau Fuhrmann / Zentrale 06421/20-10
Mail: soziale.dienste@marburg-stadt.de

D) Pro Familia (Offene Fragestunden für Jugendliche: Themen: Verhütung, Trennung, sexuelle Gewalt/ Missbrauch, Selbstverletzung, ungewollte Schwangerschaft, Internetmobbing)

Frankfurter Straße 66
Tel.: 06421/ 21800
Mail: marburg@profamilia.de

E) Kinderschutzbund Ortsverband Marburg-Biedenkopf e.V., Universitätsstraße 29

Tel.: 06421/67157

Telefonseelsorge für Kinder: Nummer gegen Kummer: **0800/1110333**

- **Erziehungsfragen**
- **sexueller, körperlicher und seelischer Gewalt, sowie Vernachlässigung**
- **Trennung/ Scheidung**
- **psychischer Erkrankung der Eltern**

Psychologische Beratungsstellen / Kinder- und Jugendpsychologen

(Liste von niedergelassenen Psychologen kann bei Frau Betz-Goecke erfragt werden)

A) AWKV Psychotherapeutische Ausbildungsstätte und Ambulanz Psychotherapiepraxis - keine Akutsprechstunde, keine Behandlung privatversicherter Patienten -

(Themen: selbstverletzendes Verhalten, Depression, Todesfall in der Familie, Essstörung)

Heinrich-Heine-Str. 44

Tel.: 06421/ 3893820

B) Kinder- und Jugend Ambulanz der Psychologie

Frankfurter Straße 35 (1. Obergeschoss der Sparkasse)

Tel.: 06421/ 2825096

Konzentrationstraining und Hilfe bei Prüfungs-/ Schulangst

A) Psychotherapeutische Ambulanz der AWKV

Heinrich-Heine-Str. 44

Tel.: 06421/ 3893820

B) Schulpsychologischer Dienst

Gordon Wingert

Robert-Koch Str. 17

Tel.: 06421/ 616-532 oder 616-530

Mediensucht

A) g-online (Beratung bei problematischem Medienkonsum vom Diakonischen Werk Oberhessen in Marburg)

www.suchtmr.de

B) Sucht- und Drogenberatung

Frankfurter Straße 35

35037 Marburg

Telefon 06421/260 33

www.suchtmr.de

Telefonzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag	10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 10.00 Uhr
Montag – Donnerstag	15.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	8.30 – 12.30 Uhr
Montag – Donnerstag	14.30 – 17.00 Uhr

C) Hessische Landesstelle für Suchtfragen

Zimmerweg 10

60325 Frankfurt am Main

Telefon 069/ 7137 6777

www.hls-online.org

D) Cybermobbing:

www.juuuport.de